Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

Band: 3 (1899)

Heft: 7

Rubrik: Die Gewinste unseres Künstler-Preisrätsels

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

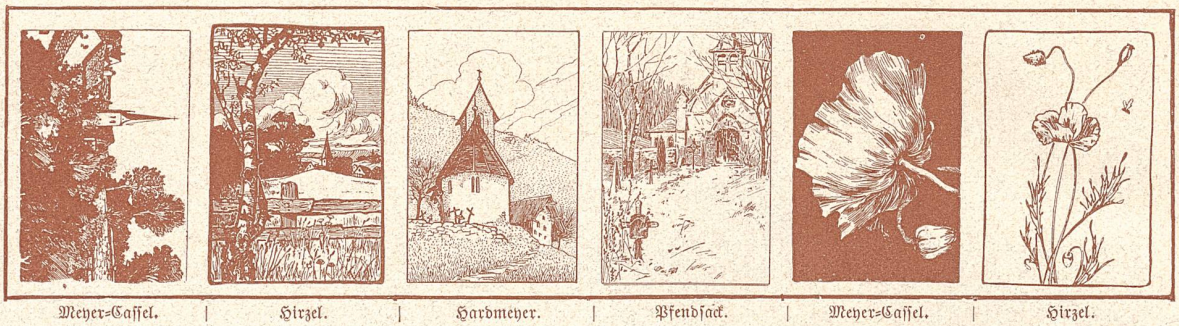
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Künstler-Preisrätsel der „Schweiz".

Richtige Lösung:



Meyer-Cassel. | Hirzel. | Hardmeyer. | Pfendsack. | Meyer-Cassel. | Hirzel.

Meyer-Cassel. | Hirzel. | Hardmeyer. | Pfendsack. | Hardmeyer. | Pfendsack.

Die Gewinste unseres Künstler-Preisrätsels.

Die Beteiligung an unserm Künstler-Preisrätsel war eine über alles Erwarten große. Aus allen Kreisen unserer Abonnenten, von nah und fern, selbst von weit entlegenen Orten des Auslandes, kamen uns die vielbedeutenden Formulare in reicher Fülle zu. Nicht weniger als **1820** Lösungen liefen ein, worunter sich **784** korrekte befinden. Für den großen Preis der Braut fanden sich 14 Bewerberinnen, von welchen fünf richtige Lösungen sandten. Die Preisverteilung fand am 17. Mai in Gegenwart der Herren Dr. Konrad Escher, Zürich II, Paul Römer, Zürich I und der Redaktion statt. Das darüber aufgenommene Protokoll liegt in unserem Bureau zur Einsicht auf. Die eingesandten Formulare werden während drei Monaten aufbewahrt werden.

Wir nehmen diesen Anlaß wahr, um den Donatoren, die uns in so zuvorkommender Weise unterstützten, nochmals unseren verbindlichsten Dank abzustatten, geben unserer Freude Ausdruck, daß unsere geschätzten Leser uns durch ihre namhafte Beteiligung den schönsten Beweis des großen Interesses bezeigten, das sie an der „Schweiz" nehmen und zeigen gleichzeitig an, daß wir für den Herbst ein ähnliches Preisrätsel vorbereiten, bei welchem statt der Zeichnungen drei Gedichte unserer ständigen Mitarbeiter ohne deren Namen publiziert werden.

Zürich, 19. Mai 1899.

Hochachtungsvoll

Die Redaktion.

Liste der Gewinner.

Preis der Braut: Frl. A. Burckhardt, Zürich.

Dieselbe wird, nachdem ihr in der Confiserie Schurter, Bahnhofbrücke-Waisenhausquai, eine Erfrischung serviert wurde, bei der Seidenstoff-Fabrik-Union **Adolf Grieder & Cie.** in Zürich, Spezialhaus für Seidenstoffe, Seidenstoff im Werte von Fr. **100** auswählen dürfen.

Alsdann wird Herr **Johannes Meiner,** Photographisches Kunstatelier, Zürich I, Kappelergasse 16 von ihr ein lebensgroßes Brustbild in kolorierter Ausführung anfertigen (Preis Fr. **125.**)

Das kostenfreie Coiffieren besorgt Herr Léon Seilaz, Damencoiffeur, Centralhof 25.

Im Verkaufsmagazin der **Zürcher Schirmfabrik H. & W. Schmidt** darf sich die Gewinnerin einen seidenen Regenschirm und zwei Sonnenschirme auswählen im Werte von Fr. **50.**

Herr **A. Mislin,** Propr. des Gd. Hotel National in Zürich, offeriert dem Brautpaar und allfälligen Begleitern ein Gabelfrühstück für 3—4 Personen.

Herr **Reinhard Hennig,** Blumen- und Pflanzengeschäft, Zürich I, Poststraße 5 (Filiale Bahnhofstraße 83), liefert das Brautbouquet oder ein Pflanzen- und Blumenarrangement im Werte von Fr. **20.**

Die Firma **A. Welti-Furrer,** Pferde- und Wagenvermietung, Zürich I, äußere Bärengasse, stellt der Gewinnerin für den Tag einen Wagen zur Verfügung.

Uebrige Gewinste.

Gebr. Hug & Cie. in Zürich: ein Piano, kreuzsaitig, schwarz, mit ganzem Eisenrahmen und geschnitztem Aufsatz, Wert Fr. **850.** Gewinnerin: Louise Anderwert, Zug.

H. O. Sperling, Buchhandlung, Zürich IV, Bolleystraße 10: ein komplettes Meyers Konversations-Lexikon, 17 Halbfranzbände à Fr. 13.35 = Fr. **226.95.** Gewinner: H. Graf, Zürich.

Fritz Beurer, Zürich, Theaterstraße 20 (gegründet 1860): (derselbe spendet dem Gewinner auf Lebenszeit, jeweilen beim Beginne eines neuen Jahrganges der „Schweiz", ein Paar elegante Schuhe aus der weltberühmten Schuhfabrik C. F. Bally Söhne in Schönenwerd). Gewinner: Paul Bachmann, Kleindietwyl.

(Fortsetzung Beilage S. 27 u. 28).

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Zürich

empfehlen ihre schwarzen, weissen und farbigen Seidenstoffe, Foulardstoffe, Spitzenstoffe, Grenadines etc. in unerreichter Auswahl und exquisitesten Dessins für Strassen-, Gesellschafts-, Ball-, Hochzeits- und Braut-Toiletten.

Tausende von Anerkennungsschreiben. Muster gerne zu Diensten.